



GEMEINDE GEDERSDORF

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1

www.gedersdorf.gv.at

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **28. September 2006**

Ort: Amtshaus in Theiß

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender: Bgm Franz Gartner

entschuldigt abwesend: GR Erich Berger

anwesend: alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates

als Schriftführer: Nessler M.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls der letzten Sitzung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Beitritt zur ARGE „Nördlicher Donauradweg – OÖ bis Gedersdorf“

Das Land NÖ führt ein Programm zur Optimierung der bestehenden Hauptradrouten durch. Eine dieser Radrouten ist der Donauradweg im Abschnitt Oberösterreich – Gedersdorf, worüber am 23. Mai ein Startgespräch in Hofamt Priel stattgefunden hat. Dabei wurde vorgeschlagen, dass die am Radweg beteiligten Gemeinden eine ARGE gründen, die erforderlichen Verbesserungsmaßnahmen (Sanierungen, Neutrassierungen etc.) erheben, durchführen und anschließend über die ARGE um Förderung bei der Projektförderstelle, das ist die ecoplus GmbH, ansuchen. Die Förderung beträgt 2/3 der Investitionskosten.

Seitens der zuständigen Vertreterin der Stadtgemeinde Krems wurde mitgeteilt, dass Krems die Asphaltierung des Radweges vom Gewerbegebiet Ost bis zur Altweidlinger Brücke plant. Es wäre daher zweckmäßig, den Bereich zwischen der Altweidlinger und der Theißer Brücke ebenfalls zu asphaltieren und nicht wie ursprünglich geplant nur zu schottern und zu walzen. Laut Kostenschätzung des Büro Samek ist für die sachgerechte Ausstattung des Donauradweges von der Altweidlinger Brücke bis zur Theißer Kremsbrücke in der Gemeinde Gedersdorf ein Kostenaufwand in Höhe von € 86.000,00 (inkl. Planung, Bauleitung, Vermessung und Hinweistafel) zu erwarten. Um in Genuss der angekündigten Förderung in Höhe von 2/3 der Errichtungskosten zu kommen, ist ein Beitritt zur ARGE „Nördlicher Donauradweg – OÖ bis Gedersdorf“ notwendig.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde der ARGE „Nördlicher Donauradweg – OÖ bis Gedersdorf“ beitritt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 3: Betriebsgebiet Stratzdorf – Freilassung vom Vorkaufsrecht (Fa. Penn)

Die Firma Penn Schälwerk GesmbH, Krems-Imbach, beabsichtigt, ca. 25.000 m² Betriebs-Baugrund im Betriebsgebiet Stratzdorf zu erwerben, um ein neues Werk zu errichten. In der Anfangsphase werden im Werk ca. 15 Mitarbeiter mit höherer Qualifikation beschäftigt sein. In weiterer Folge sollen Zug um Zug verschiedene Fertigungen von anderen Betrieben im neuen Werk konzentriert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Eigentumsrecht an einem neu zu schaffenden Betriebsgrundstück im Ausmaß von ca. 25.000 m² im Bereich der derzeitigen Grundstücke Nr. 184/1, 185, 186, 187 und 188, KG. Stratzdorf, für die Firma Penn einverleibt und die Freilassung vom Vorkaufsrecht gegen Bezahlung eines Betrages von € 10,90/m² Grundstücksfläche (abzüglich Wertanpassung des Kaufpreises an die Grundeigentümer) gegeben wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4: Optionsvertrag mit Thomas Fasching

Herr Thomas Fasching, Stratzdorf, hat um Einräumung einer Option für den Ankauf von 3.944 m² Baugrund im Gewerbegebiet ersucht. Die Option hat eine Laufzeit bis 30.6.2007. Das Optionsrecht wird bis 31.12.2006 unentgeltlich erteilt, danach ist ein Optionsentgelt in der Höhe von 1% des Kaufpreises, das sind € 1.003,00 zu bezahlen. Das Optionsentgelt wird vom endgültigen Kaufpreis in Abzug gebracht, wenn Fasching das Grundstück tatsächlich erwirbt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass mit Herrn Thomas Fasching ein Optionsvertrag über 3.944 m² Betriebsbaugrund im Betriebsgebiet Stratzdorf entsprechend den angeführten Bedingungen abgeschlossen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5: Löschung von Wiederkaufsrechten

Manfred Sprung und Harald Höchtl haben um Löschung der bei ihren Liegenschaften EZ. 734 (Sprung) und 751 (Höchtl), KG Brunn im Felde, zugunsten der Gemeinde eingetragenen Wiederkaufsrechte ersucht. In beiden Fällen wurden die Bedingungen für die Löschung der Wiederkaufsrechte (Errichtung eines Wohnhauses) vollständig erfüllt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die bei den EZ. 734 (Sprung) und 751 (Höchtl), beide KG. Brunn im Felde, zugunsten der Gemeinde eingetragenen Wiederkaufsrechte unter der Voraussetzung gelöscht werden können, dass die Kosten der Errichtung und Verbücherung die jeweiligen Antragsteller tragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Verordnung über die Widmung von öffentl. Gut in den KG Schlickendorf und Theiß

Von der EVN wurde ein Teilungsplan in Auftrag gegeben, mit welchem Grundflächen im Bereich der Kraftwerkseinfahrt in das öffentliche Gut der Gemeinde abgetreten werden, da diese außerhalb des Kraftwerksgeländes liegen und als öffentliche Verkehrsfläche genutzt werden. Zur Verbücherung im Grundbuch ist es erforderlich, dass diese Grundflächen dem öffentlichen Gemeingebrauch gewidmet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge verordnen, dass die in der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Hanns H. Schubert, St. Pölten, GZ. 12224, vom 22.09.2005, mit den Ziffern 1 und 2 bezeichneten Trennstücke in das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf übernommen werden und die als **Beilage 1** diesem Sitzungsprotokoll angeschlossene Verordnung erlassen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Beitritt zur LEADER-Region Kamptal

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Stärkung des ländlichen Raumes. Die aktuelle Förderungsperiode läuft mit Jahresende aus. Deshalb muss nun der Strategieplan für die nächste Periode von 2007-2013 erstellt und eingereicht werden. Die Gemeinde war bisher in keiner LEADER-Region vertreten. Deshalb hat die LEADER-Region Kamptal alle bisher noch nicht beteiligten Gemeinden des Bezirkes eingeladen, in der nächsten Periode in dieser Region mitzuarbeiten und mögliche Projekte abzuwickeln. Die jährlichen Kosten für die Mitgliedschaft bei der LEADER-Region Kamptal betragen ca. € 1,00 bis maximal € 1,50/EW. Der BGM stellt dazu fest, dass der Beitritt zur LEADER-Region Kamptal jedoch nur dann Sinn macht, wenn auch entsprechende Projekte durchgeführt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde Gedersdorf der LEADER-Region Kamptal beitritt, die entsprechenden Mitgliedbeiträge leistet und Teilnehmer in die Aktionsgruppen entsendet.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8: Gründung der Kleinregion Kremstal auf projektorientierter Basis

Die Gemeinden Gedersdorf, Droß, Gföhl, Rohrendorf, Senftenberg, Stratzing und Weinzierl/Walde sind bis jetzt in keiner der bestehenden Kleinregionen vertreten. Es wurde daher bereits vor einiger Zeit besprochen, dass diese Gemeinden eine eigene Kleinregion „Kremstal“ gründen die ausschließlich auf projektorientierter Basis zusammenarbeiten soll. Somit fallen nur dann Kosten für jene Gemeinden an, die bei der Umsetzung eines konkreten Projektes aktiv dabei sind. Weiters ist beabsichtigt, die neue Kleinregion „Kamptal“ in die LEADER-Region Kamptal zu integrieren, um in dieser über ein entsprechendes Gewicht zu

verfügen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gedersdorf möge in seiner Sitzung am 28.9.2006 zum Zweck der Zusammenarbeit unter den Gemeinden Droß, Gedersdorf, Gföhl, Rohrendorf bei Krems, Senftenberg, Stratzing, Weinzierl am Walde folgende Beschlüsse fassen:

- a) Die Zusammenarbeit zwischen den sieben Gemeinden erfolgt projektorientiert.
- b) Die Gründung einer ARGE, falls es die Umsetzung eines gemeinsam erarbeiteten Projektes erfordert.
- c) Die Gemeinde Gedersdorf bestimmt hiermit als stimmberechtigten Delegierten Herrn Bgm Franz Gartner zur Interessensvertretung in die lose Organisation der Kleinregion Kremstal.
- d) Die Gemeinde Gedersdorf erklärt ihre Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung und Kooperation.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9: Hochwasserschutz Kamp, Gesamtkoordination UVP – Auftragsvergabe

Die ARGE Kamp – Zaiser & Spindelberger & Werner Consult haben den beteiligten Gemeinden ein Honorarangebot für die Gesamtkoordination der Umweltverträglichkeitsprüfung über den Hochwasserschutz Kamp, Unterlauf, vorgelegt. Das Angebot inklusive aller Nebenkosten und einen 3 %igen Nachlass beläuft sich auf € 87.840,00 (inkl. MwSt.) und beinhaltet

- a) allgemeine vorbereitende Maßnahmen,
- b) Vorbereitung für das UVE-Konzept,
- c) Koordinierung der UVE-Ausarbeitung,
- d) Koordinierung der Begleitung des UVP-Verfahrens.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die ARGE Kamp – Zaiser & Spindelberger & Werner Consult entsprechend dem vorliegenden Honorarangebot vom 3.8.2006 im Auftragswert € 87.840,00 (inkl. MwSt.) mit der Gesamtkoordination der Umweltverträglichkeitsprüfung über den Hochwasserschutz Kamp Unterlauf beauftragt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10: Nominierung eines Vertreters für die Weinstraße Kremstal

Josef Eder möchte seine Tätigkeit in der Weinstraße Kremstal mittelfristig beenden, so dass ein neuer Vertreter seitens der Gemeinde gesucht bzw. aufgebaut werden soll. Erich Berger hat dazu Buchecker Ludwig jun. für diese Funktion vorgeschlagen, der grundsätzlich dazu bereit wäre. Buchecker wird diesbezüglich noch mit Eder über seine Aufgaben im Verein sprechen und danach seine Entscheidung dem BGM bekannt geben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Herr Buchecker Ludwig jun. als Vertreter der Gemeinde Gedersdorf in die Weinstraße Kremstal nominiert wird, sobald Josef Eder diese Funktion zurücklegt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Programm der Amtshauseröffnung am 29.9.2006
- Weintaufe 2007
Es wurde vorgeschlagen, die Weintaufe zukünftig in der Volksschule abzuhalten. Es soll aber noch gesondert darüber beraten werden.
- Jubiläumsfeier 910 Jahre Theiß
Ein Teil der Theißer Ortsbevölkerung überlegt im Jahr 2007 ein Fest bzw. ein Dorffest zu veranstalten. Inwiefern sich die Gemeinde an einem derartigen Fest beteiligt, muss mit den Initiatoren noch abgesprochen werden.

Nachtrag lt. Beschluss vom 7.12.2006, TOP 1;

- Wögerer fragt an, ob von der Gemeinde eine Stellungnahme zur Naturverträglichkeitsprüfung über die Donaubrücke Traismauer abgegeben wird. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass dies nicht beabsichtigt ist.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 7.12.2006 genehmigt.

Unterschriften:

F. Gartner, eh.

Bürgermeister:

Gruböck, eh.

für die ÖVP

W. Rammel, eh.

für die SPÖ

Wögerer, eh.

für die LLGG

Nessl, eh.

Schriftführer